

PRESSEKONTAKT:

Katrin Kanellos
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lebenshilfe Heidelberg e.V.
Tel.: (06221) 339 23-13
E-Mail: katrin.kanellos@lebenshilfe-heidelberg.de

Foto:



Foto: Lebenshilfe/David Maurer.

Download in Druckauflösung unter diesem Link:

<https://www.lebenshilfe-hd.de/public.php?service=files&t=4dcd64b69034f99ae7079cd73c46edef>

Über die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg:

Jeder Mensch soll leben können, wie er das möchte – dabei unterstützen die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg Menschen mit geistiger Behinderung mit einer Vielzahl ambulanter Angebote. Diese reichen von verschiedenen unterstützten Wohnformen, in denen das Leben in einer eigenen Wohnung trainiert oder begleitet wird, über den Familienunterstützenden Dienst bis zu einem breiten Angebot an Freizeitaktivitäten. Die Menschen entscheiden selbst, welche Angebote sie in Anspruch nehmen möchten – von der passenden Wohnform über Sport-, Musik- und Kochtreffs bis hin zum Ausflug oder der Ferienreise. Im Sinne der Inklusion können die Menschen außerdem – begleitet von einem persönlichen Assistenten – an Angeboten der Stadt oder der Gemeinde teilnehmen.

Über die Lebenshilfe:

Jeder Mensch soll sein Leben so gestalten können, wie es ihm entspricht. Auch Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Die Lebenshilfe setzt sich dafür ein, dass die Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesichert ist, dass sie selbstverständlich als vollwertige Mitglieder in der Gesellschaft leben können. Gegründet wurde die Lebenshilfe 1958 von Eltern und Fachleuten in Marburg. Von Anfang an sollte der Verein bundesweit ausgerichtet sein. Heute gibt es bundesweit 509 Orts- und Kreisvereinigungen der

Lebenshilfe. Sie sind rechtlich eigenständig und zu 16 Landesverbänden und zur Bundesvereinigung zusammengeschlossen.

Über die Lebenshilfe Heidelberg e.V.:

Am 11. April 1961 wurde die Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. Ortsvereinigung Heidelberg gegründet. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt. Seine Aufgabe ist es, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen aller Altersstufen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und ihre Angehörigen bedeuten. Etwa 800 Menschen vor allem aus der Stadt Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis profitieren vom Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsnetz der Lebenshilfe Heidelberg – in den integrativen Kindergärten Pusteblume, bei den Heidelberger Werkstätten, beim Wohnverbund oder bei den Offenen Hilfen.